

MATRIX XS

Benutzerhandbuch

DORMA

Version 1.9, März 2012

Impressum:

DORMA Time + Access GmbH
Mainzer Straße 36-52
53179 Bonn
Telefon +49 228 8554-0
www.dorma-time-access.de

Stand: 03/11 V1.9

Inhalt



Einleitung

Dieses Handbuch enthält die Beschreibung und Bedienung von DORMA MATRIX XS.

Im ersten Teil finden Sie Beispiele und Vorgehensweisen für die häufigsten Aufgaben. Der weitere Aufbau des Handbuchs orientiert sich an den Dialogen des Systems.

Erste Schritte

Sollten Sie noch keine Erfahrungen im Arbeiten mit DORMA MATRIX XS haben, finden Sie in diesem Abschnitt Informationen darüber, wie Sie die Software installieren und starten.

Sie erhalten eine Einführung in die Benutzeroberfläche und lernen, welche Schritte beim Anlegen eines neuen Systems erforderlich sind.

Installation und Update

DORMA MATRIX XS benötigt neben den eigentlichen Anwendungsdaten zusätzlich einen Webserver sowie eine Datenbank. Diese werden zusammen mit DORMA MATRIX XS auf Ihrem System installiert.

Systemvoraussetzungen

Betriebssystem und Software:

- Microsoft® Windows® 2000, 2003, 2008, XP, VISTA oder 7 (für eine Installation unter Microsoft Windows darf der Windows Scripting Host (cscript.exe) nicht deaktiviert sein)

Die benötigten Anforderungen an die Hardware entnehmen Sie bitte einem separaten Datenblatt.

So installieren Sie DORMA MATRIX XS unter Microsoft® Windows®

1. Schließen Sie alle Anwendungen von DORMA MATRIX XS.
2. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein. Die CD ist mit einer Autostart-Funktion ausgestattet.
   Sollte das Setup nicht automatisch gestartet werden, starten Sie die Datei:
   "DORMA MATRIX XS_windows_setup_x_x.exe".
   Dabei bezeichnet die Angabe x_x die Versionsnummer.
   Während der Startphase bereit der Assistent die Installation vor.

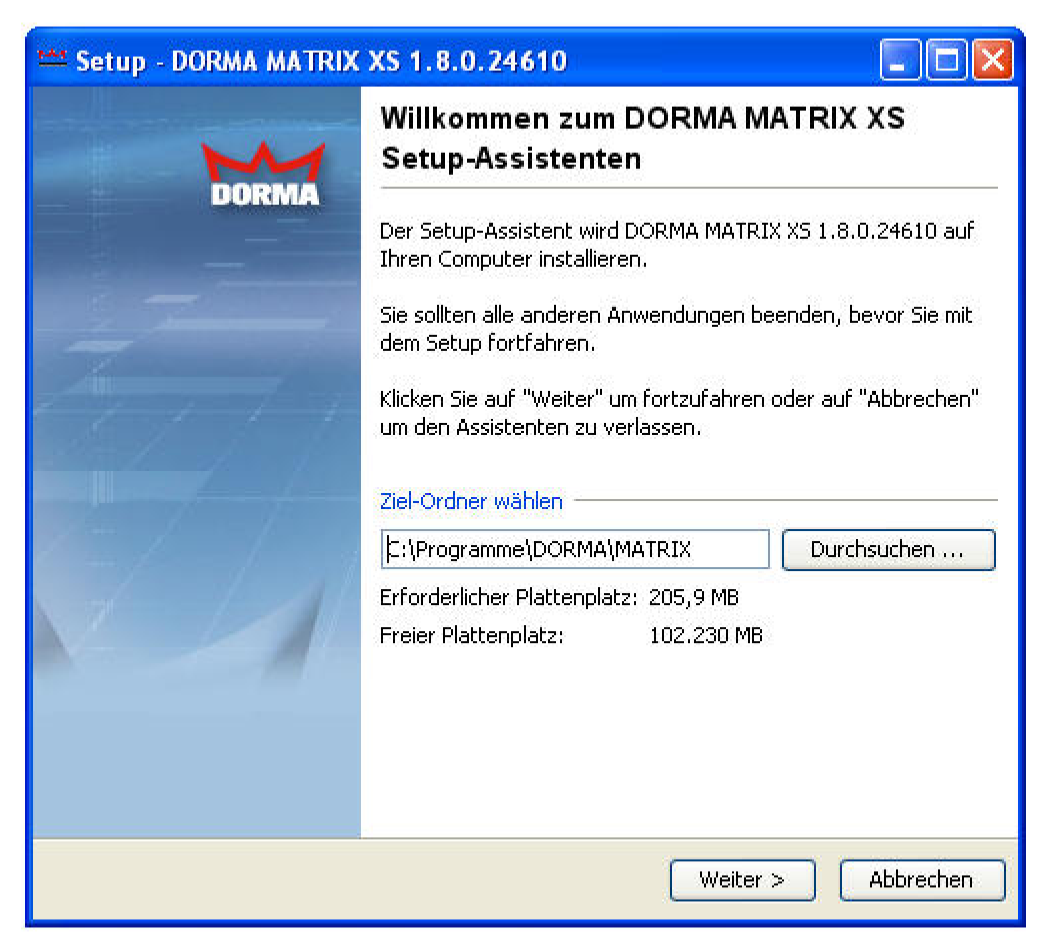
   

   Bitte warten Sie, bis dieser Schritt abgeschlossen ist.
3. Wählen Sie eine Sprachversion und klicken Sie auf **OK**. Die gewählte Sprache wird für die weitere Installation verwendet und gleichzeitig als Standardsprache für die Anwendung eingestellt.

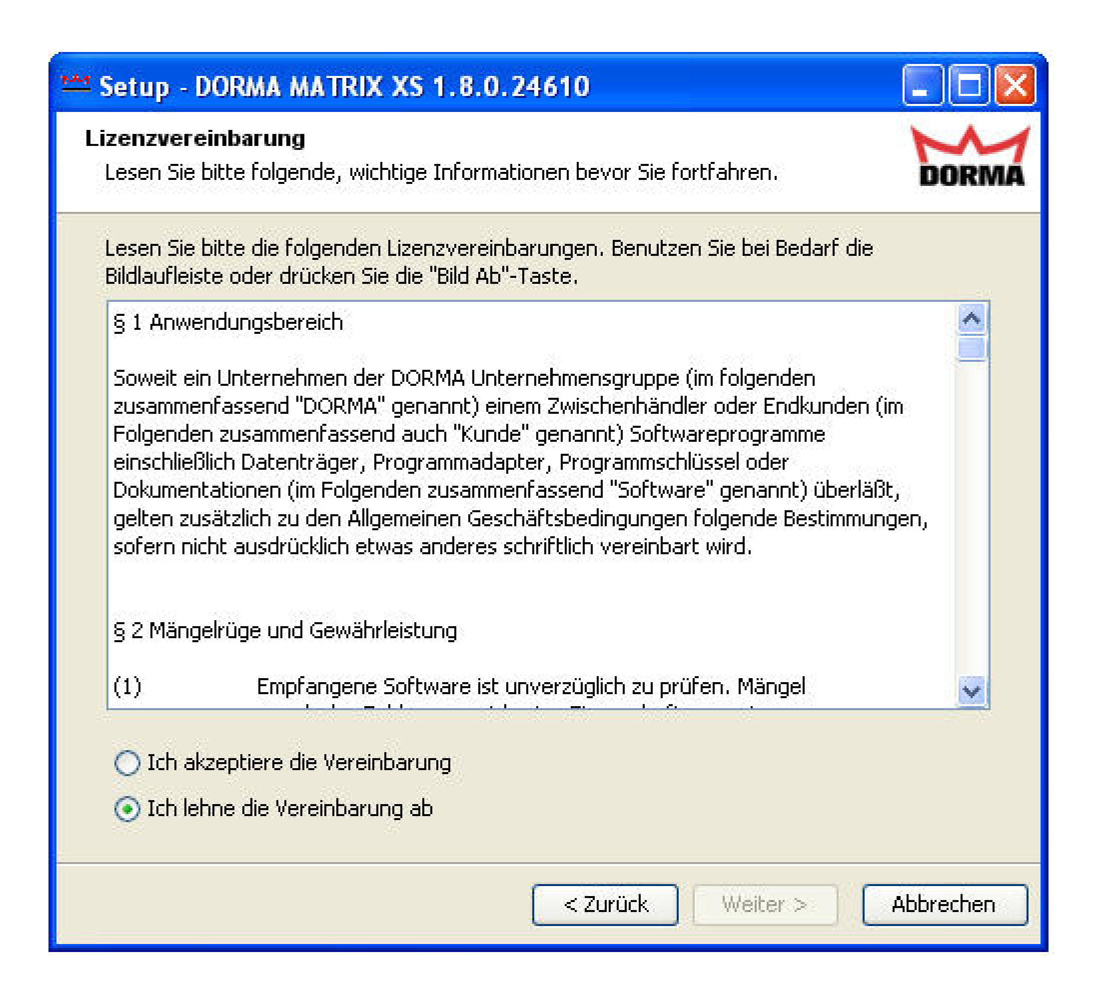
   

4. Wählen Sie einen Zielordner, in den alle Programme und Anwendungsdaten installiert werden sollen. Standardmäßig ist dies "C:\Programme\Dorma\MATRIX-XS", Sie können jedoch auch einen anderen Ordner auswählen.
   Klicken Sie auf **Weiter**.

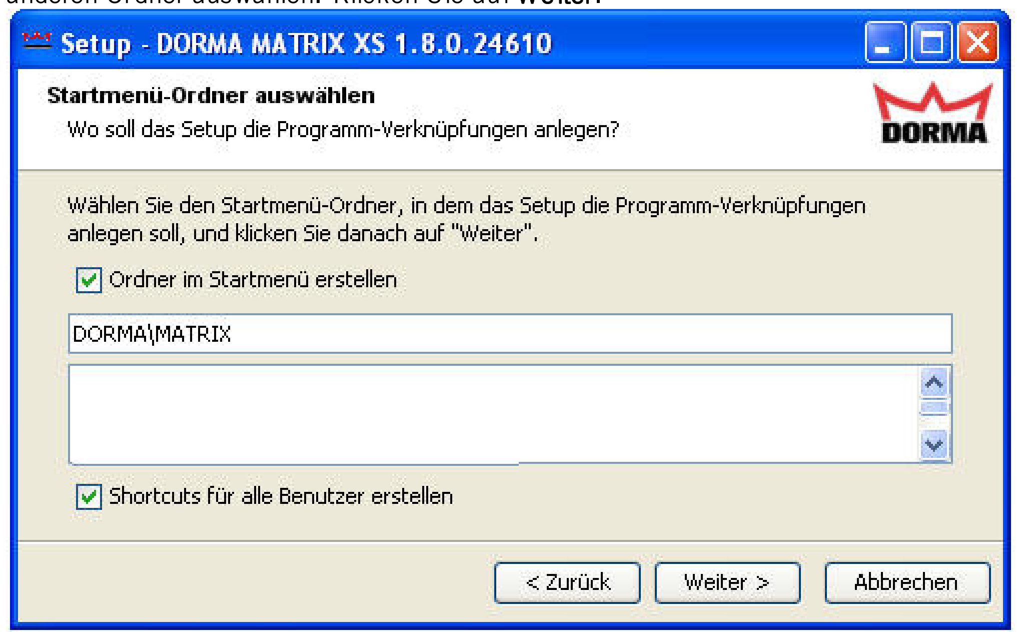




5. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung. Wählen Sie die Option **Ich akzeptiere die Vereinbarung** und klicken Sie auf **Weiter**.



6. Wählen Sie den Startmenü-Ordner aus, in dem das Setup die Programm-Verknüpfungen anlegen soll. Standardmäßig ist dies "DORMA\MATRIX-XS", Sie können jedoch auch einen anderen Ordner auswählen. Klicken Sie auf **Weiter**.



7. Geben Sie die Portnummern an und klicken Sie auf **Installieren**.
Die Standardwerte sind wie folgt voreingestellt:
Webserver: Port 8080

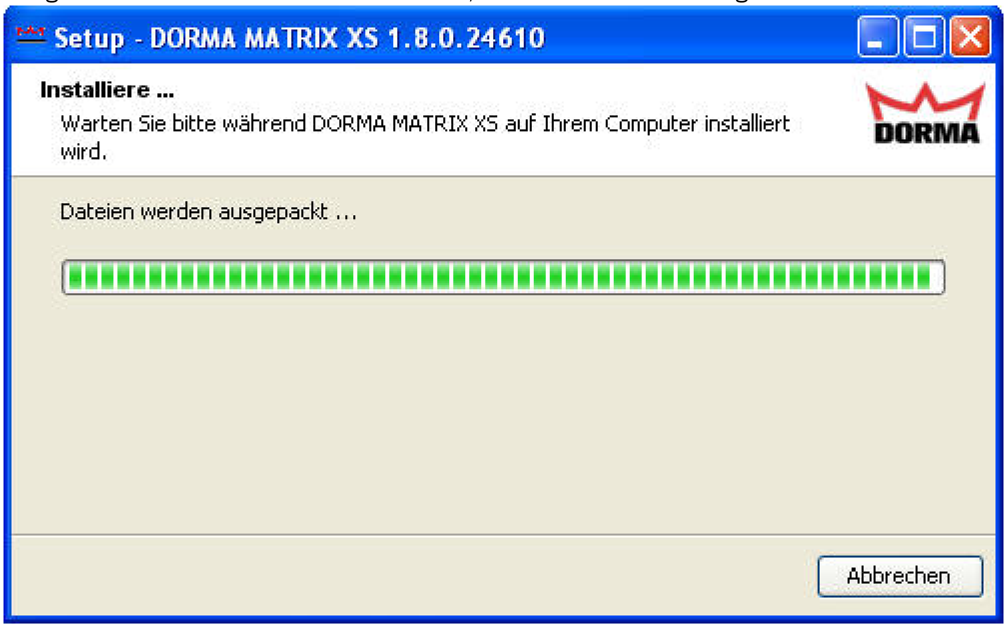


DORMA MATRIX XS: Port 9008
XS Manager: Port 3500
Terminal Manager: Port 3000



Hinweis: Sollte ein Port bereits belegt sein, wird dies durch eine rote Kennung angezeigt. In diesem Fall müssen Sie die Portnummer ändern und eine freie Portnummer angeben, damit das System ordnungsgemäß arbeiten kann.

8. Die Anwendungsdaten werden nun auf Ihrem Computer installiert. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern. Bitte warten Sie, bis die Installation abgeschlossen ist.



9. Sobald die Installation abgeschlossen ist, können sie die Anwendung direkt starten. Klicken Sie anschließend auf **Fertigstellen**, um die Installation zu beenden.

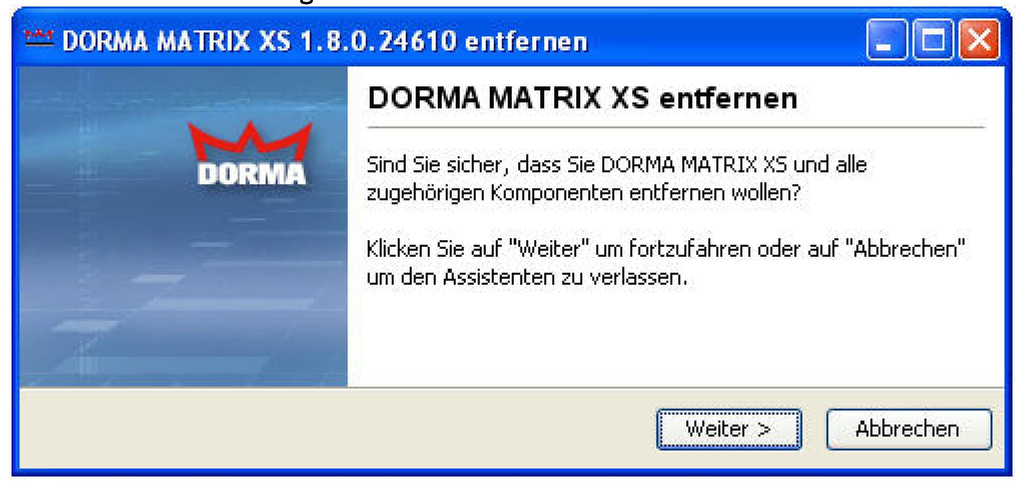


So führen Sie ein Update für DORMA MATRIX XS unter Microsoft® Windows® aus

1. Führen Sie eine Datensicherung der Anwendung aus, wie unter Datensicherung beschrieben.
2. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein. Die CD ist mit einer Autostart-Funktion ausgestattet. Sollte das Setup nicht automatisch gestartet werden, starten Sie die Datei "Matrix_XS_Windows_Setup_x_x.exe" (wobei x_x die Versionsnummer bezeichnet).
3. Wählen Sie eine Sprachversion und klicken Sie auf **OK**. Die gewählte Sprache wird für die weitere Installation verwendet.
4. Der Setup-Assistent wird gestartet. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Die Anwendungsdaten werden nun auf Ihrem Computer installiert. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern. Klicken Sie anschließend auf **Fertigstellen**, um die Installation zu beenden.
6. Starten Sie DORMA MATRIX XS über das Menü **Programme** oder über die Verknüpfung auf Ihrem Desktop.

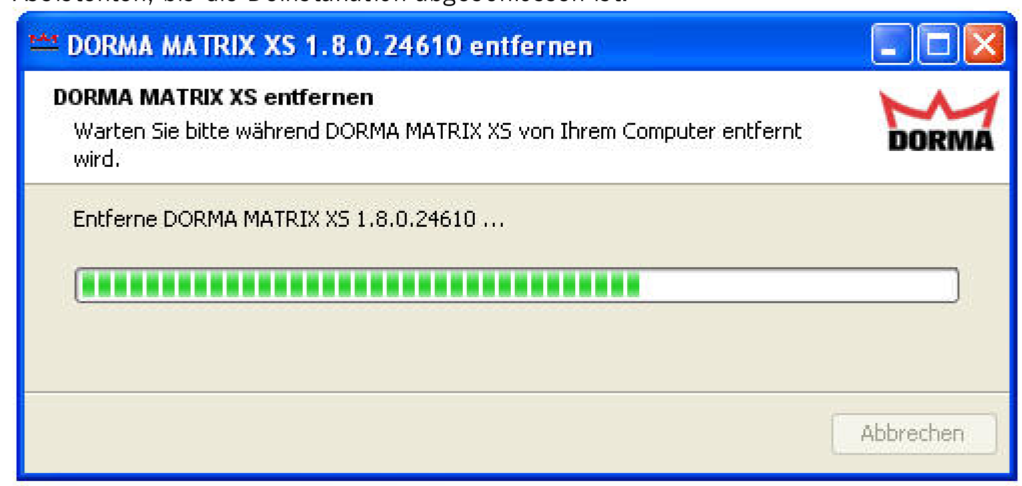
So deinstallieren Sie DORMA MATRIX XS

1. Wählen Sie im Menü **Programme** die Funktion DORMA MATRIX XS **deinstallieren**.

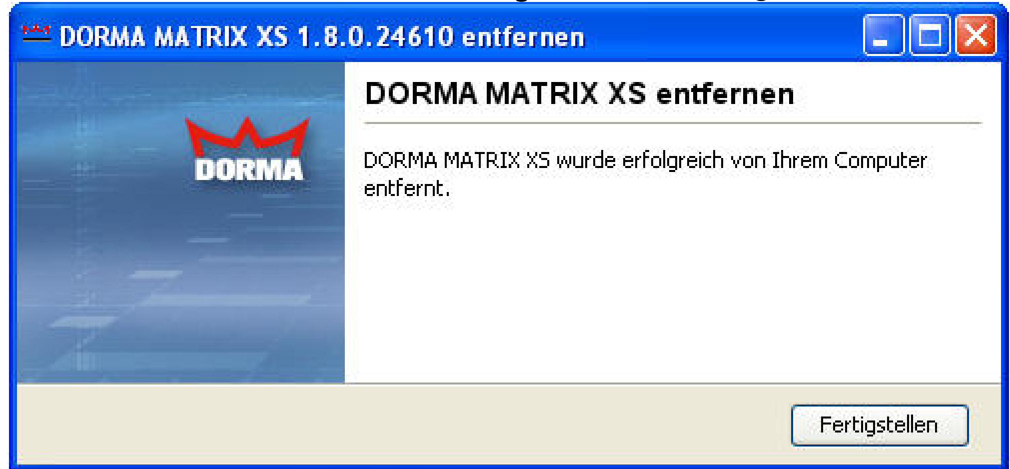




2. Um das Programm zu deinstallieren, klicken Sie auf **Weiter**. Warten Sie auf den Assistenten, bis die Deinstallation abgeschlossen ist.

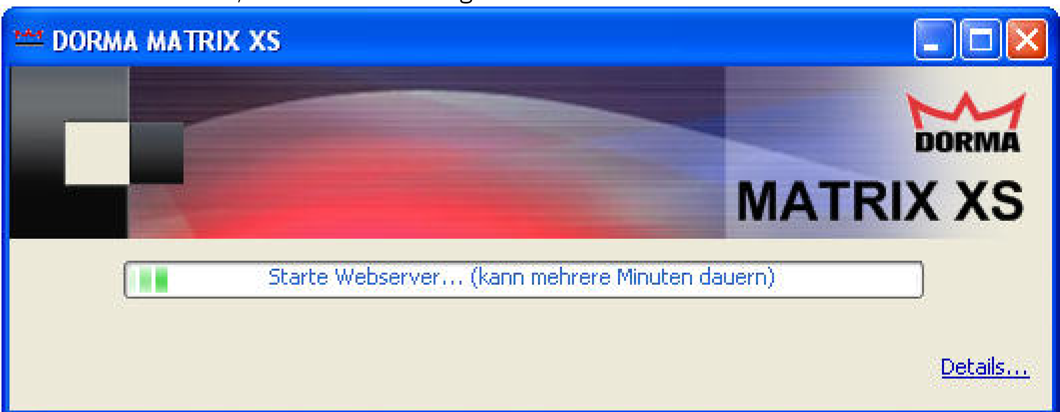


3. Wenn DORMA MATRIX XS vollständig von Ihrem System entfernt wurde, können Sie den Assistenten schließen. Klicken Sie auf **Fertigstellen**, um das Programm zu beenden.



Starten der Anwendung

1. Wählen Sie im Menü **Programme** die Programmgruppe **DORMA** und wählen Sie **DORMA MATRIX XS**, um die Anwendung zu starten.



In der Startphase werden die benötigten Programme, die für DORMA MATRIX XS und für die Kommunikation mit den XS-Komponenten benötigt werden, gestartet.

Hinweis: Mit dem ersten Start der Anwendung nach der Installation müssen Sie einmal die Grundkonfiguration durchführen, in der Sie den Ausweistypen festlegen. Der Ausweistyp bestimmt, wie Ihre Ausweise von den XS-Komponenten gelesen werden können.

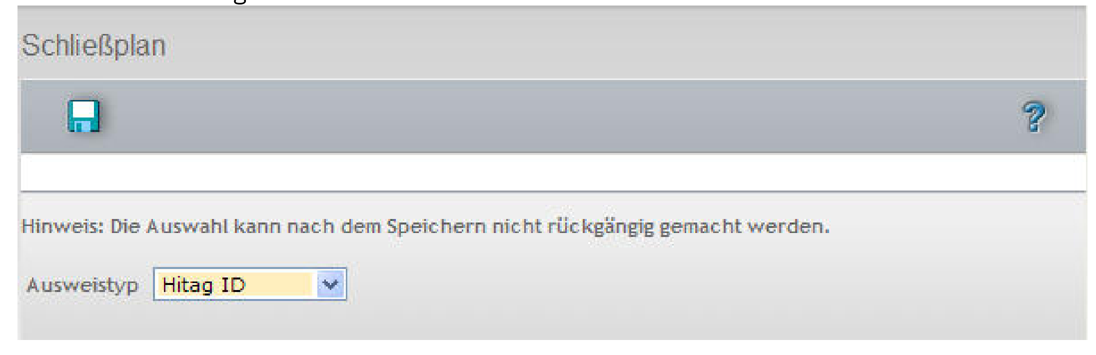
2. Nachdem die Startphase beendet ist, haben Sie im Startdialog die Möglichkeit, DORMA MATRIX XS erneut in Ihrem Browser zu öffnen.
Zusätzlich haben Sie hier die Möglichkeit, die Dialogoberfläche des DORMA XS-Managers zu starten.





So führen Sie die Grundkonfiguration aus

1. Wählen Sie aus dem Auswahlfeld den Ausweistypen aus, der mit Ihren Ausweisen übereinstimmt, und klicken Sie anschließend auf **Speichern**, um die Eingabe zu speichern und die Anwendung zu starten.



Hinweis: Den Ausweistypen können Sie nach dem Speichern nicht mehr ändern. Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt andere Ausweise mit einem anderen Ausweistypen verwenden möchten, ist eine Neuinstallation notwendig.

Benutzerführung

DORMA MATRIX XS ist eine browserbasierte Anwendung. Daher ist die Darstellung abhängig von den individuellen Einstellungen in Ihrem Browser. Diese können über die Optionen im Menü **Extras** des Browsers angepasst werden.

DORMA MATRIX XS startet direkt mit dem Schließplan, der das Hauptfenster der Anwendung ist.



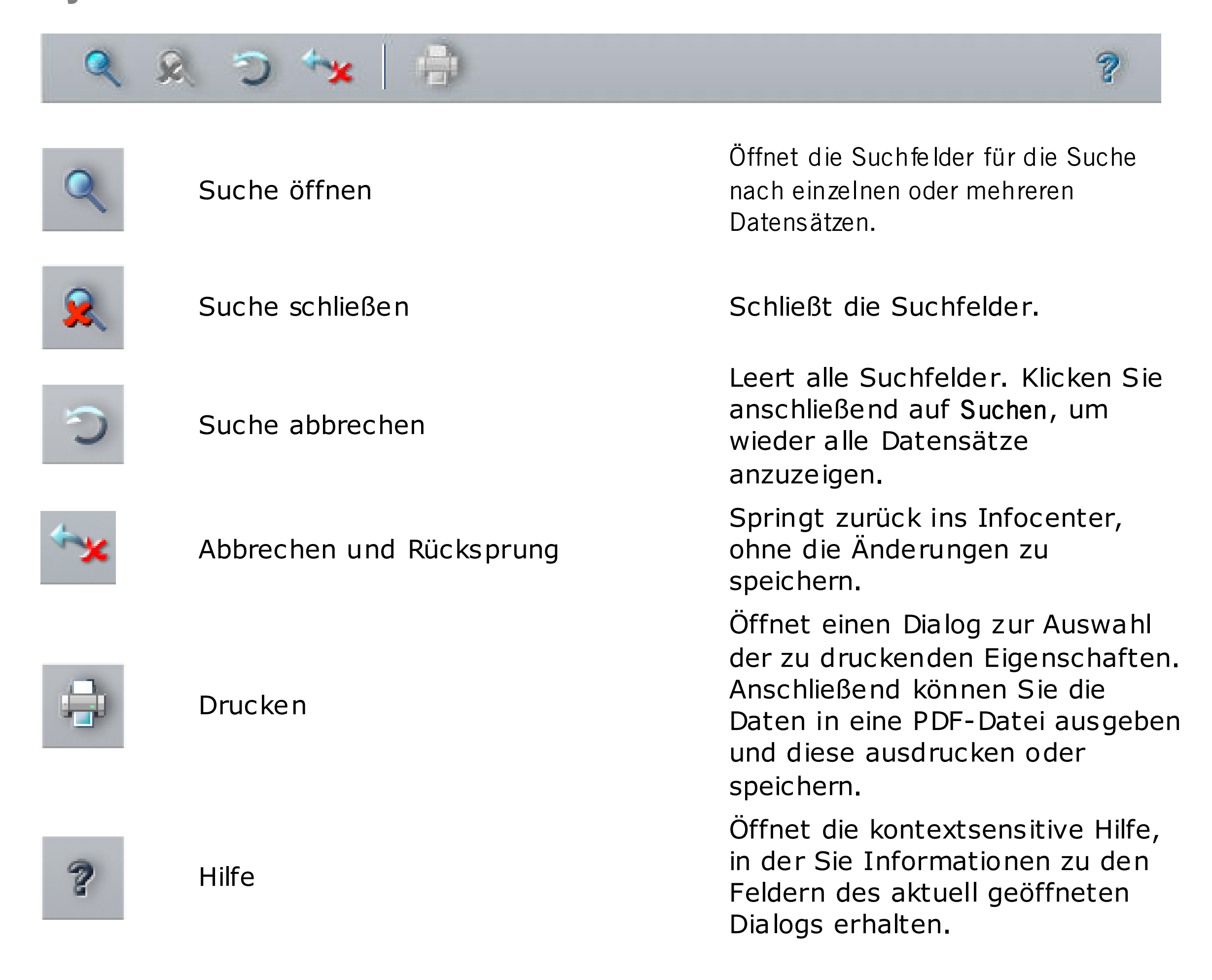
Hinweis: In den meisten Browsern haben Sie über die Taste F11 die Möglichkeit, das Browserfenster in den Vollbildmodus zu schalten. Dadurch wird der Rahmen des Browsers ausgeblendet und Sie erhalten mehr Platz für die eigentliche Anwendung. Den Vollbildmodus beenden Sie, indem Sie die Taste F11 erneut drücken.



Anzeigen von Datensätzen in Listen und Auswertungen

Nach dem Anklicken einer Liste oder Auswertung im Infocenter wird der entsprechende Anzeigedialog geöffnet.
Über die Symbolleiste haben Sie direkten Zugriff auf die nachfolgenden Funktionen.

Symbolleiste im Infocenter



Symbol	Funktion	Beschreibung
	Suche öffnen	Öffnet die Suchfelder für die Suche nach einzelnen oder mehreren Datensätzen.
	Suche schließen	Schließt die Suchfelder.
	Suche abbrechen	Leert alle Suchfelder. Klicken Sie anschließend auf **Suchen**, um wieder alle Datensätze anzuzeigen.
	Abbrechen und Rücksprung	Springt zurück ins Infocenter, ohne die Änderungen zu speichern.
	Drucken	Öffnet einen Dialog zur Auswahl der zu druckenden Eigenschaften. Anschließend können Sie die Daten in eine PDF-Datei ausgeben und diese ausdrucken oder speichern.
	Hilfe	Öffnet die kontextsensitive Hilfe, in der Sie Informationen zu den Feldern des aktuell geöffneten Dialogs erhalten.

Datensätze suchen

Mit der Suchfunktion können Sie nach einzelnen Datensätzen oder einer Gruppe von Datensätzen suchen. In der Regel werden Ihnen für die Suche die Felder angeboten, die auch in der Tabelle angezeigt werden.



Eingabefelder:
Die Eingabefelder hängen vom Dialog ab. In den meisten Fällen sind dies die Felder Nummer, Bezeichnung und Kurzbezeichnung.

In allen Eingabefeldern können Sie nur einen Teil der Bezeichnung sowie Bereiche für die Suche eingeben. Groß- und Kleinschreibung ist nicht relevant. Beispiele: Geben Sie "ve" ein, um alle mit "Ve" beginnenden Einträge zu erhalten. Geben "An-De" ein, um alle Einträge zwischen "An" und "De" zu finden. Geben Sie "10-19; 25" ein, um alle Einträge zwischen "10" und "19" sowie den Eintrag "25" zu finden.

Hinweis: Für die Einschränkung der Datenmenge werden nur die Felder mit einem Eintrag berücksichtigt. Wenn alle Felder leer und alle Kontrollkästchen nicht aktiviert sind, erhalten Sie dementsprechend alle Datensätze.

Schaltfläche **Suche starten**:
Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Suche zu starten. Das Ergebnis der Suche wird in der Tabelle angezeigt.



Datensätze im Bearbeitungsdialog

In den Bearbeitungsdialogen werden Daten angelegt, geändert oder gelöscht. Über die Symbolleiste haben Sie direkten Zugriff auf alle möglichen Funktionen.

Symbolleiste im Bearbeitungsdialog

Symbol	Funktion	Beschreibung
	Datensatz speichern	Speichert die Eingaben.
	Änderungen verwerfen	Verwirft die zuletzt gemachten Eingaben und stellt den ursprünglichen Datensatz wieder her. Es erfolgt eine Bestätigungsabfrage.
	Datensatz drucken	Öffnet einen Dialog zur Auswahl der zu druckenden Eigenschaften. Anschließend können Sie die Daten in eine PDF-Datei ausgeben und diese ausdrucken oder speichern.
	Zurück ohne Übernahme der Änderungen	Verwirft die zuletzt gemachten Eingaben und geht zurück in den aufrufenden Dialog.
	Zurück mit Übernahme der Änderungen	Speichert die Änderungen und geht zurück in den aufrufenden Dialog.
	Hilfe	Öffnet die kontextsensitive Hilfe, in der Sie Informationen zu den Feldern des aktuell geöffneten Dialogs erhalten.

Feldtypen

In den Dialogen kommen verschiedene Feldtypen zum Einsatz.

Anzeigefelder:
Anzeigefelder dienen nur der Anzeige und Information und können nicht bearbeitet werden.

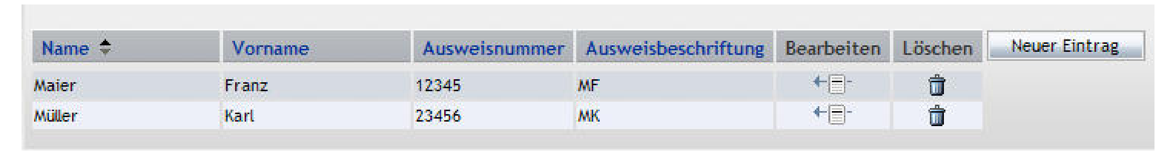
Eingabefelder "Muss":
Diese Felder müssen mit einem gültigen Wert gefüllt werden. Sie sind gelb hinterlegt.

Eingabefelder "optional":
Optionale Felder können Sie leer lassen. Typische Felder sind die Bezeichner von Stammdaten. Die Felder sind weiß hinterlegt.

Eingabefelder "nur Lesen":
Nach dem Speichern werden einige Felder in den Zustand nur Lesen umgeschaltet. Typischer Vertreter dieser Felder ist das Feld Nummer für Stammdaten. Die Felder sind grau hinterlegt, da sie nur noch der Anzeige dienen.

Tabellenbearbeitung

In einigen Bearbeitungsdialogen erfolgt die Eingabe von Daten über Tabellen. Über die Spaltensymbol der Tabelle können Sie neue Einträge hinzufügen, bestehende Einträge bearbeiten oder diese löschen. Die Arbeitsweise ist immer die gleiche.



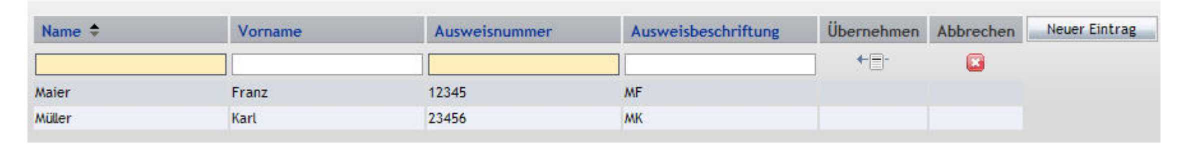
Name	Vorname	Ausweisnummer	Ausweisbeschriftung	Bearbeiten	Löschen	Neuer Eintrag
Maier	Franz	12345	MF			
Müller	Karl	23456	MK			

Um einen Eintrag zu bearbeiten, klicken Sie in der Zeile auf das Spaltensymbol **Bearbeiten** . Die Zeile wird geöffnet und die Werte können geändert werden. Um die Änderung zu speichern, klicken Sie in der Symbolleiste auf **Speichern**.

Um einen Eintrag zu löschen, klicken Sie in der Zeile auf das Spaltensymbol **Löschen** . Bestätigen Sie die Abfrage mit **OK**.

Hinweis: Nach dem Löschen, ist die Zeile zunächst nur aus der Tabelle entfernt. Erst mit dem Speichern des Dialogs wird der Eintrag endgültig gelöscht.

Um einen neuen Eintrag zu erzeugen, klicken Sie in der Tabelle auf die Schaltfläche **Neuer Eintrag**. Unterhalb des Tabellenkopfes wird eine neue Eingabezeile geöffnet. Geben Sie die Werte ein und klicken Sie anschließend in der Symbolleiste auf **Speichern**. Um mehrere neue Einträge anzulegen, können Sie statt jedes Mal zu speichern auch direkt wieder auf die Schaltfläche **Neuer Eintrag** klicken.



Name	Vorname	Ausweisnummer	Ausweisbeschriftung	Übernehmen	Abbrechen	Neuer Eintrag
Maier	Franz	12345	MF			
Müller	Karl	23456	MK			

Hinweis: Die geöffnete Eingabezeile wird beim Speichern automatisch mit übernommen, sofern alle notwendigen Felder gefüllt sind. Ist eine Eingabezeile unvollständig oder fehlerhaft ausgefüllt, erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis.

Symbol in der Spalte **Übernehmen**:
Klicken Sie auf das Symbol, um die aktuelle Eingabezeile zu schließen, und die Änderungen zu übernehmen.

Symbol in der Spalte **Abbrechen**:
Klicken Sie auf das Symbol, um die aktuelle Eingabezeile zu schließen, ohne die Änderungen zu übernehmen.



Anlegen eines neuen Systems

Die Vorgehensweise beim Anlegen eines neuen Systems besteht aus vier Schritten:

I. Anlegen der Personen.
II. Anlegen der Türen mit den dazugehörigen XS-Komponenten.
III. Vergabe der Zutrittsberechtigungen.
IV. Synchronisieren der XS-Komponenten.

I. So legen Sie die Personen an

1. Klicken Sie im Schließplan auf die Schaltfläche **Personen konfigurieren**.
2. Legen Sie die Personen an.
3. Speichern Sie die Eingaben und kehren Sie zum Schließplan zurück.

II. So legen Sie die Türen an

1. Klicken Sie im Schließplan auf die Schaltfläche **Türen konfigurieren**.
2. Legen Sie die Türen an.
3. Speichern Sie die Eingaben und kehren Sie zum Schließplan zurück.

III. So vergeben Sie die Zutrittsberechtigungen

1. Öffnen Sie den Schließplan.
2. Aktivieren Sie in den Kreuzungspunkten die Kontrollkästchen für die Personen-/Tür-Kombination, für die eine Zutrittsberechtigung vergeben werden soll.
3. Klicken Sie anschließend in der Symbolleiste auf **Datensatz speichern**, um die Änderungen im Schließplan zu speichern.

IV. So synchronisieren Sie die XS-Komponenten

1. Stellen Sie über die Infrarot-Schnittstelle eine Verbindung zur gewünschten XS-Komponente her.
2. Sobald die Verbindung aufgebaut ist, wird die Dialogoberfläche des DORMA XS-Managers gestartet.
3. Wenn es sich um eine nicht initialisierte XS-Komponente handelt, führen Sie zunächst die Initialisierung durch.
4. Sollte die XS-Komponente bereits initialisiert sein, können Sie diese direkt synchronisieren. Weitere Informationen zum Initialisieren und Synchronisieren finden Sie in der separaten Dokumentation zum DORMA XS-Manager.
5. Wiederholen Sie die Schritte 1. bis 4. für alle weiteren XS-Komponenten.

Arbeiten mit dem System

Dieser Abschnitt soll Sie bei der Pflege Ihres bestehenden Systems unterstützen.

Detaillierte Beschreibungen zum Ändern und Anlegen von Datensätzen finden Sie in den einzelnen Beschreibungen der Menüpunkte.

Wie Sie neue Systeme anlegen, wird im Abschnitt Erste Schritte beschrieben.

Hinzufügen von Personen

Neue Personen fügen Sie im Dialog **Personen konfigurieren** hinzu.

Um eine oder mehrere Personen einzurichten, müssen Sie folgende Schritte durchführen:

1. Gehen Sie in den Dialog **Schließplan**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche .
3. Klicken Sie in der Tabelle auf die Schaltfläche Neuer Eintrag, um eine neue Eingabezeile zu erhalten.
4. Füllen Sie alle benötigten Felder aus.
5. Wenn Sie weitere Personen anlegen möchten, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche Neuer Eintrag und füllen alle benötigten Felder aus.
   Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie alle Personen angelegt haben.
6. Klicken Sie beim letzten Datensatz auf das Spaltensymbol **Neue Zeile speichern**.
7. Wenn Sie alle Personen angelegt haben, klicken Sie in der Symbolleiste auf **Datensatz speichern**.
8. Die neuen Personen finden Sie im Schließplan in den ersten Zeilen der Tabelle. Da die Personen noch keine Zutrittsberechtigungen haben, wird die Zeilenbeschriftung in rot dargestellt. Vergeben Sie nun die Zutrittsberechtigungen, indem Sie für die neuen Personen bei den gewünschten Türen das Kontrollkästchen aktivieren.
9. Klicken Sie anschließend in der Symbolleiste auf **Datensatz speichern**, um die Änderungen im Schließplan zu speichern.

Hinweis: Nach dem Speichern der Änderungen müssen die XS-Komponenten synchronisiert werden, damit auch diese die neuen Personen kennen. Die betroffenen XS-Komponenten finden Sie in den ersten Spalten der Tabelle, die Spaltenüberschrift wird in rot dargestellt.



Hinzufügen von Türen

Neue Türen fügen Sie im Dialog **Türen konfigurieren** hinzu.

Um eine oder mehrere Türen einzurichten, müssen Sie folgende Schritte durchführen:

1. Gehen Sie in den Dialog **Schließplan**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Türen konfigurieren.
3. Klicken Sie in der Tabelle auf die Schaltfläche Neuer Eintrag, um eine neue Eingabezeile zu erhalten.
4. Füllen Sie alle benötigten Felder aus.
5. Wenn Sie weitere Türen anlegen möchten, klicken Sie wieder auf die Schaltfläche Neuer Eintrag und füllen alle benötigten Felder aus.
   Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie alle Türen angelegt haben.
6. Klicken Sie beim letzten Datensatz auf das Spaltensymbol **Neue Zeile speichern**.
7. Wenn Sie alle Türen angelegt haben, klicken Sie in der Symbolleiste auf **Datensatz speichern**.
8. Die neuen Türen finden Sie in den ersten Zeilen der Tabelle. Vergeben Sie nun die Zutrittsberechtigungen, indem Sie für die entsprechenden Personen bei den neuen Türen das Kontrollkästchen aktivieren.
9. Klicken Sie anschließend in der Symbolleiste auf **Datensatz speichern**, um die Änderungen im Schließplan zu speichern.

Hinweis: Nach dem Speichern der Änderungen müssen die XS-Komponenten, die mit der Tür verbunden sind, synchronisiert werden, damit auch diese die zutrittsberechtigten Personen kennen. Die betroffenen XS-Komponenten finden Sie in den ersten Spalten der Tabelle, die Spaltenüberschrift wird zusätzlich in rot dargestellt.

Einlesen von Ausweisen

Neue Ausweise können Sie über speziell gekennzeichnete Türen einlesen und gleichzeitig als Person dem Schließplan zufügen. Um diese Funktion zu nutzen, müssen Sie für eine oder mehrere Türen diese Funktion freischalten.

Alle Ausweise, die an der angeschlossenen XS-Komponente der gekennzeichneten Tür buchen und als unbekannt erkannt werden, werden bei der Datensynchronisation automatisch angelegt und einer Person zugewiesen. Die Person hat zu diesem Zeitpunkt noch keinen Namen und keine Zutrittsberechtigungen. Diesen müssen Sie zu einem späteren Zeitpunkt ergänzen.

Die Vorgehensweise zum Einlesen unbekannter Ausweise mit der automatischen Generierung von Personen besteht aus folgenden Schritten:

I. Daten synchronisieren, um die alten Daten aus der XS-Komponente zu übernehmen.
II. Freischalten einer oder mehrerer Türen für die Funktion **Ausweise anlegen**.
III. Buchen mit den neuen Ausweisen.
IV. Daten synchronisieren (Auslesen der neuen Ausweise).
V. Personenangaben ergänzen.
VI. Zutrittsberechtigungen vergeben.
VII. Daten synchronisieren, übertragen der neuen Personen mit ihren Zutrittsberechtigungen
VIII. Funktion **Ausweis anlegen** wieder abschalten.

I. So führen Sie die Datensynchronisation durch, um die alten Daten aus den XS-Komponenten zu lesen

1. Stellen Sie über die Infrarot-Schnittstelle eine Verbindung zur gewünschten XS-Komponente her.
2. Sobald die Verbindung aufgebaut ist, wird die Dialogoberfläche des DORMA XS-Managers gestartet.
3. Die Synchronisation wird automatisch durchgeführt. Sollte dies nicht der Fall sein, schalten Sie den Expertenmodus im DORMA XS-Manager ein. Der Fortschritt wird im Dialog angezeigt.
4. Schließen Sie den DORMA XS-Manager.

II. So schalten Sie eine Tür für die Funktion "Ausweis anlegen" frei

1. Gehen Sie in den Dialog **Schließplan**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche .
3. Klicken Sie in der Zeile der Tür, die Sie für die automatische Generierung von Ausweisen freischalten möchten, auf das Spaltensymbol **Bearbeiten** , um die Eingabezeile zu öffnen.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte **Ausweis anlegen**.
5. Klicken Sie auf das Spaltensymbol **Übernehmen** , um die Änderungen zu speichern.
6. Wenn Sie weitere Türen freischalten möchten, wiederholen Sie die Schritte 3. bis 5., bis Sie alle Türen freigeschaltet haben.
7. Klicken Sie abschließend in der Symbolleiste auf **Datensatz speichern**.

III. So lesen Sie die neuen Ausweise ein

1. Buchen Sie mit den unbekannten Ausweisen an den freigeschalteten Türen.

IV. So führen Sie die Datensynchronisation mit der Applikation aus

1. Stellen Sie über die Infrarot-Schnittstelle eine Verbindung zur gewünschten XS-Komponente her.



2. Sobald die Verbindung aufgebaut ist, wird die Dialogoberfläche des DORMA XS-Managers gestartet.
3. Die Synchronisation wird automatisch durchgeführt. Sollte dies nicht der Fall sein, schalten Sie den Expertenmodus im DORMA XS-Manager ein. Der Fortschritt wird im Dialog angezeigt.
4. Schließen Sie den DORMA XS-Manager.

V. So ergänzen Sie die Personendaten

1. Gehen Sie in den Dialog **Schließplan**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche .
3. Klicken Sie in der Zeile eines neuen Ausweises auf das Spaltensymbol **Bearbeiten** , um die Eingabezeile zu öffnen.
4. Bearbeiten Sie die noch leeren Felder und klicken Sie auf das Spaltensymbol **Übernehmen** , um die Änderungen zu speichern.
5. Wiederholen Sie die Schritte 3. bis 4., bis Sie alle Personendaten ergänzt haben.
6. Klicken Sie abschließend in der Symbolleiste auf **Datensatz speichern**.

VI. So vergeben Sie die Zutrittsberechtigungen für die neuen Personen

1. Gehen Sie in den Dialog **Schließplan**.
2. Die neuen Personen finden Sie im Schließplan in den ersten Zeilen der Tabelle. Da die Personen noch keine Zutrittsberechtigungen haben, wird die Zeilenbeschriftung in rot dargestellt. Vergeben Sie die Zutrittsberechtigungen, indem Sie für die neuen Personen bei den gewünschten Türen das Kontrollkästchen aktivieren.
3. Klicken Sie abschließend in der Symbolleiste auf **Datensatz speichern**.

VII. So führen Sie die Datensynchronisation für die neuen Personen mit den Zutrittsberechtigungen durch

- Gehen Sie erneut so vor, wie unter Punkt IV.

VIII. So schalten Sie die Funktion Ausweis anlegen wieder ab

- Gehen Sie erneut so vor wie unter Punkt II. beschrieben und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ausweis anlegen**.

Hinweis: Sollten Sie Ausweise einsetzen, deren interne Ausweisnummer unbekannt ist, merken Sie sich die Reihenfolge, in der Sie gebucht haben. Bevor Sie die Personendaten ergänzen, drucken Sie sich die Ereignisliste der Tür aus, an der Sie gebucht haben. Da die Buchungen in zeitlicher Reihenfolge, mit Datum und Uhrzeit angezeigt werden, können Sie so die eingelesenen Ausweisnummern den Ausweisen zuordnen.

Datensicherung

DORMA MATRIX XS stellt Ihnen für die Datensicherung und zur Wiederherstellung der Datenbank keinen eigenen Dialog zur Verfügung. Dennoch ist die Datensicherung einfach durchführbar, da sich alle Dateien und Daten im Programmverzeichnis von DORMA MATRIX XS befinden, das Sie bei der Installation als Zielverzeichnis angegeben haben.

So führen Sie eine Datensicherung aus

Um eine Datensicherung zu durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wenn DORMA MATRIX XS noch aktiv ist, beenden Sie die Anwendung, indem Sie den Startdialog schließen. Mit dem Beenden des Startdialogs werden auch alle untergeordneten Applikationen geschlossen.
2. Starten Sie den Windows Explorer und wechseln Sie in das Verzeichnis, das Sie bei der Installation als Zielordner angegeben haben. Standardmäßig ist dies "C:\Programme\Dorma\Matrix-XS".
3. Kopieren Sie das Verzeichnis in Ihr Sicherungsmedium.
4. Nach der Sicherung können Sie die Anwendung wieder starten.

So spielen Sie eine Datensicherung wieder zurück

Um eine Datensicherung wieder einzuspielen, gehen sie wie folgt vor.

1. Wenn DORMA MATRIX XS noch aktiv ist, beenden Sie die Anwendung, indem Sie den Startdialogschließen. Mit dem Beenden des Startdialogs werden auch alle untergeordneten Applikationen geschlossen.
2. Starten Sie den Windows Explorer und wechseln in das Verzeichnis, in dem sich die Datensicherung befindet.
3. Kopieren Sie den Inhalt des Sicherungsverzeichnisses in den Ordner, den Sie auch bei der Installation als Zielordner angegeben haben. Standardmäßig ist dies "C:\Programme\Dorma\Matrix-XS".
4. Nachdem Sie die Sicherung wieder eingespielt haben, können Sie die Anwendung wieder starten.

Schließplan

Der Schließplan stellt eine einfache Form zur Vergabe von Zutrittsberechtigungen dar. Abgebildet wird der Schließplan in einer Tabelle. Die Spalten der Tabelle enthalten die Türen und die Zeilen enthalten die zu berechtigenden Personen. In den Kreuzungspunkten der Spalten und Zeilen werden die Zutrittsberechtigungen gesetzt.

Grundvoraussetzung für den Schließplan ist die Tür. Dabei wird nicht unterschieden, ob an der Tür mehr als ein Leser angeschlossen ist. Auch ist es nicht von Bedeutung, auf welcher Seite der Tür sich der Leser befindet oder ob an beiden Seiten der Tür ein Leser vorhanden ist. Die Zutrittsberechtigung gilt immer für alle Leser der Tür.

Dialog "Schließplan"

Im Dialog **Schließplan** wird der Schließplan bearbeitet.

Dem Schließplan müssen Personen und Türen für die Darstellung der Tabelle zugeordnet werden. Die Dialoge für die Zuordnung werden über die Schaltflächen **Personen konfigurieren** und **Türen konfigurieren** aufgerufen.

Über die Schaltflächen der Symbolleiste können Sie die Änderungen speichern oder verwerfen und den Schließplan drucken.



Tabelle:
Die Tabelle enthält die Kontrollkästchen für die Zutrittsberechtigungen. Aktivieren Sie in den Kreuzungspunkten das Kontrollkästchen für die Personen-/Tür-Kombination, für die eine Zutrittsberechtigung vergeben werden soll.

Konfiguration Schließplan:

Konfiguriert wird der Schließplan mit Hilfe der beiden Schaltflächen Personen konfigurieren und Türen konfigurieren.

Hinter den Schaltflächen wird mit einer grünen Kennung angezeigt, dass bereits eine gültige Konfiguration vorliegt, oder mit einer roten Kennung, dass die Konfiguration noch fehlt.

Besonderheiten der Tabelle

Sortierung der Tabelle:
Die Personen und Türen, bei denen noch Aktionen notwendig sind, stehen in der Tabelle an erster Stelle. Außerdem werden bei diesen die Spalten- und Zeilenbeschriftung rot dargestellt. Rot markierte Personen haben keine Zutrittsberechtigungen.

Türen können aus zwei Gründen rot markiert sein:

- Die Türen haben keine Zutrittsberechtigung oder
- die Türen sind mit XS-Offlinekomponenten ausgestattet, die noch nicht synchronisiert wurden.

Expandieren und einbetten der Tabelle:
Über die Schaltfläche können Sie die Darstellung des Schließplans vergrößern. Dabei wird das gesamte Browserfenster für die Darstellung der Tabelle genutzt.
Über die Schaltfläche schalten Sie das Browserfenster wieder auf die normale Darstellung zurück.

Tipp: In den meisten Browsern können Sie das Arbeitsfenster mit der Taste F11 vergrößern und wieder verkleinern.

Blätterfunktion:
Wenn die Tabelle zu viele Zeilen hat, können Sie blockweise mit den Pfeilen in den Zeilen vor und zurück blättern.

Schaltfläche :
Blättert zum nächsten Zeilenblock.

Schaltfläche :
Blättert zum vorherigen Zeilenblock.

Wenn die Tabelle zu viele Spalten hat, können Sie blockweise mit den Pfeilen in den Spalten vor und zurück blättern.

Schaltfläche :
Blättert zum nächsten Spaltenblock.

Schaltfläche :
Blättert zum vorherigen Spaltenblock.



Dialog "Personen"

Im Dialog **Personen** werden die Personen festgelegt, die im Schließplan verwaltet werden.

Alle Personen werden in einer Tabelle angezeigt. Über die Tabellenfunktionen können sie die Personen anlegen, ändern oder löschen.

Über die Schaltflächen der Symbolleiste können Sie die Änderungen speichern oder verwerfen und die Personenliste ausdrucken. Mit der Schaltfläche **Zurück zum Schließplan** gelangen Sie zurück in den Schließplan.



Eingabefeld **Nachname**:
Enthält den Nachnamen der Person.

Eingabefeld **Vorname**:
Enthält den Vornamen der Person.

Eingabefeld **Ausweisnummer**:
Enthält die Ausweisnummer des Ausweises, der dem Mitarbeiter zugeordnet wird.

Eingabefeld **Ausweisbeschriftung**:
Enthält die aufgedruckte Beschriftung des Ausweises, sofern eine solche vorhanden ist.

Dialog "Türen"

Im Dialog **Türen** werden die Türen festgelegt, die im Schließplan verwaltet werden.

Alle Türen werden in einer Tabelle angezeigt. Über die Tabellenfunktionen können sie die Türen anlegen, ändern oder löschen.

Über die Schaltflächen der Symbolleiste können Sie die Änderungen speichern oder verwerfen und die Türliste ausdrucken. Mit der Schaltfläche **Zurück zum Schließplan** gelangen Sie zurück in den Schließplan.



Nummer	Bezeichnung	Entriegelungsimpulsdauer (EID)	Gerätetyp	Ausweis anlegen	Bearbeiten	Löschen
1	Tür 1	5	XS-Zylinder Offline			
2	Tür 2	5	XS-Beschlag Offline			
3	Tür 3	10	XS-Zylinder Offline			

Eingabefeld **Nummer**:
Enthält die eindeutige Nummer der Tür. Beim Anlegen eines neuen Datensatzes wird die Nummer automatisch um eins hochgezählt. Sie können jedoch auch eine eigene Nummer im ein- bis sechsstelligen Bereich (1-999999) eingeben.

Eingabefeld **Bezeichnung**:
Enthält eine Bezeichnung der Tür. Bei der Eingabe einer neuen Bezeichnung sind alle Kombinationen aus Zahlen und Buchstaben möglich.

Eingabefeld **Entriegelungsimpulsdauer (EID)**:
Dauer des Entriegelungsimpulses für die Türöffnung in Sekunden.

Auswahlfeld **Gerätetyp**:
Enthält den Gerätetypen, der die Eigenschaften der XS-Komponente festlegt, die mit der Tür verbunden ist. Wählen Sie den entsprechenden Gerätetypen aus der Liste aus.

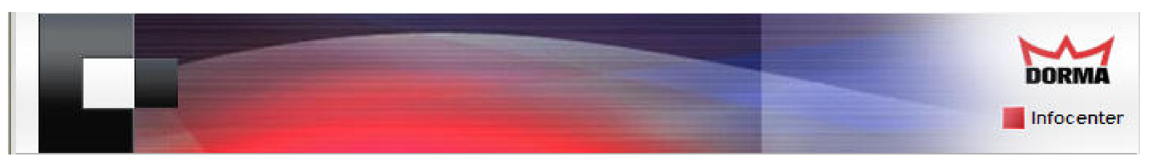
Kontrollkästchen **Ausweis anlegen**:
Legt fest, ob unbekannte Ausweise, die an dieser Tür buchen, automatisch als Personen im Schließplan angelegt werden. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um über das Einlesen von Ausweisen automatisch Personensätze zu generieren.



Infocenter

Im Infocenter finden Sie eine Reihe von Dialogen mit nützlichen Informationen zum System, Übersichten zu den Zutrittsbuchungen der Personen sowie zu den Ereignissen an den Türen.

Der Zugriff auf das Infocenter erfolgt über die Schaltfläche **Infocenter** rechts oben im Anwendungsfenster.



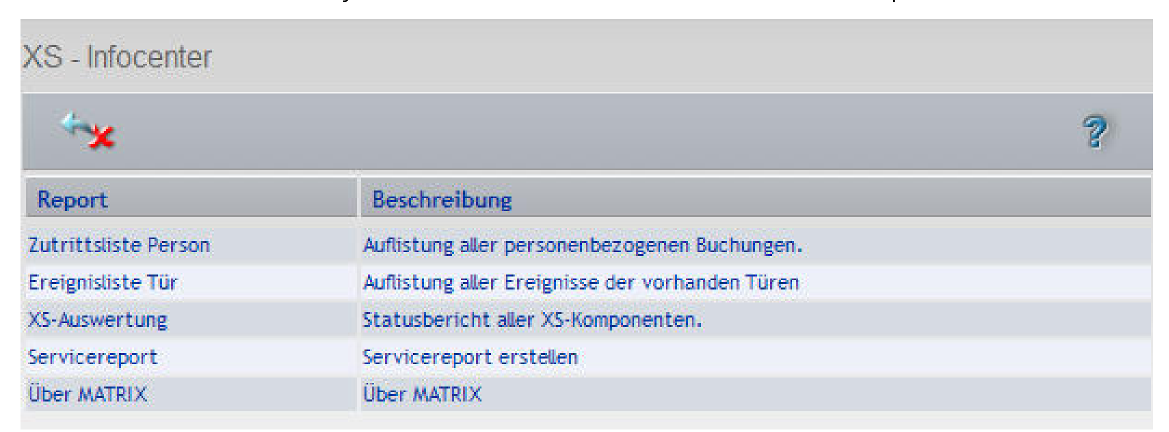
Hinweis: Wenn keine Aufgaben im Infocenter vorliegen, wird dies durch ein grünes Symbol angezeigt.
Ein rotes Symbol hingegen signalisiert, dass wichtige Aufgaben offen sind.

Dialog "XS-Infocenter"

Im Dialog **XS-Infocenter** werden alle Informationsdialoge und Übersichten in einer Tabelle angezeigt.

Klicken Sie auf einen Eintrag in der Tabelle, um den entsprechenden Dialog zu öffnen.

Über die Schaltfläche der Symbolleiste kommen Sie zurück in den Schließplan.



XS - Infocenter

Report	Beschreibung
Zutrittsliste Person	Auflistung aller personenbezogenen Buchungen.
Ereignisliste Tür	Auflistung aller Ereignisse der vorhanden Türen
XS-Auswertung	Statusbericht aller XS-Komponenten.
Servicereport	Servicereport erstellen
Über MATRIX	Über MATRIX

Spalte **Report**:
Name der Liste oder Auswertung.

Spalte **Beschreibung**:
Kurzbeschreibung der Liste oder der Auswertung.

Zutrittsliste Person

In der **Zutrittsliste Person** finden Sie Informationen darüber, welche Personen an welchen Türen wann Zutrittsbuchungen durchgeführt haben.

Dialog "Zutrittsliste Person"

Im Dialog **Zutrittsliste Person** werden alle Buchungen von Personen innerhalb eines gewählten Zeitraumes angezeigt. Sie können nach Namen, Personalnummer oder Ausweisdaten suchen und nach beliebigen Zeiträumen filtern. Die Buchungen werden mit Datum, Uhrzeit und Tür angezeigt.

Über die Schaltflächen der Symbolleiste können Sie die Suchfunktion öffnen, eine Liste der angezeigten Datensätze drucken oder zur Auswahl zurückkehren.



Eingabefeld **Name**:
Eingabefeld für die Suche nach einer Person anhand des Nachnamens.

Eingabefeld **Vorname**:
Eingabefeld für die Suche nach einer Person anhand des Vornamens.

Datumsfeld **Von**:
Enthält das Anfangsdatum der gesuchten Zeitraums. Geben Sie ein Datum ein oder klicken Sie auf das Kalendersymbol und wählen Sie ein Datum aus.

Datumsfeld **Bis**:
Enthält das Endedatum der gesuchten Zeitraums. Geben Sie ein Datum ein oder klicken Sie auf das Kalendersymbol und wählen Sie ein Datum aus.

Eingabefeld **Ausweisnummer**:
Eingabefeld für die Suche nach einer Person anhand der Nummer des Ausweises.

Eingabefeld **Ausweisbeschriftung**:
Eingabefeld für die Suche nach einer Person anhand der Beschriftung des Ausweises.

Schaltfläche **Suche Starten**:
Klicken Sie auf die Schaltfläche um die Suche zu starten. Das Ergebnis der Suche wird in der Tabelle angezeigt.



Hinweis: In allen Eingabefeldern können Sie nur einen Teil der Bezeichnung sowie Bereiche für die Suche eingeben. Groß- und Kleinschreibung ist nicht relevant. Beispiele: Geben Sie "ve" ein, um alle mit "Ve" beginnenden Einträge zu erhalten. Geben "An-De" ein, um alle Einträge zwischen "An" und "De" zu finden. Geben Sie "10-19; 25" ein, um alle Einträge zwischen "10" und "19" sowie den Eintrag "25" zu finden.

Tabelle der Ereignisse:

Spalte **Person**:
Enthält den Vornamen und den Nachnamen der Person.

Spalte **Ausweis**:
Enthält die eindeutige Ausweisnummer.

Spalte **Ausweisbeschriftung**:
Enthält die Ausweisbeschriftung.

Spalte **Datum**:
Enthält das Datum der Buchung.

Spalte **Uhrzeit**:
Enthält die Uhrzeit der Buchung.

Spalte **Buchungsart**:
Enthält die Art der Buchung.

Spalte **Tür**:
Enthält die Türnummer und die sprachabhängige Bezeichnung der Tür, an der die Buchung erfolgt ist.

Spalte **Zeitstempel Übertragung**:
Enthält den Übertragungszeitpunkt der Buchung.

Ereignisliste Tür

Die **Ereignisliste Tür** enthält die an einer Tür und den angeschlossenen XS-Komponenten aufgetretenen Ereignisse.

Zu den Ereignissen zählen Zutrittsbuchungen mit Angabe, wer die Zutrittsbuchung wann durchgeführt hat, sowie Meldungen, die von den XS-Komponenten erzeugt wurden.

Dialog "Ereignisliste Tür"

Im Dialog **Ereignisliste Tür** werden alle Buchungen und Ereignisse einer Tür innerhalb eines gewählten Zeitraumes angezeigt. Sie können nach Türnummer oder Türname suchen und nach beliebigen Zeiträumen filtern. Die Buchungen werden mit Datum und Uhrzeit sowie Name und Ausweisnummer der jeweiligen Person angezeigt.

Über die Schaltflächen der Symbolleiste können Sie die Suchfunktion öffnen, eine Liste der angezeigten Datensätze drucken oder zur Auswahl zurückkehren.



Eingabefeld **Türnummer**:
Eingabefeld für die Suche anhand der Türnummer.

Eingabefeld **Bezeichnung**:
Eingabefeld für die Suche anhand der Bezeichnung.

Datumsfeld **Von**:
Enthält das Anfangsdatum der gesuchten Zeitraums. Geben Sie ein Datum ein oder klicken Sie auf das Kalendersymbol und wählen Sie ein Datum aus.

Datumsfeld **Bis**:
Enthält das Endedatum der gesuchten Zeitraums. Geben Sie ein Datum ein oder klicken Sie auf das Kalendersymbol und wählen Sie ein Datum aus.

Kontrollkästchen **Buchungen**:
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Buchungen bei der Suche berücksichtigt werden sollen.



Kontrollkästchen **Meldungen**:
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Meldungen bei der Suche berücksichtigt werden sollen.

Schaltfläche **Suche Starten**:
Klicken Sie auf die Schaltfläche um die Suche zu starten. Das Ergebnis der Suche wird in der Tabelle angezeigt.

Hinweis: In allen Eingabefeldern können Sie nur einen Teil der Bezeichnung sowie Bereiche für die Suche eingeben. Groß- und Kleinschreibung ist nicht relevant. Beispiele: Geben Sie "ve" ein, um alle mit "Ve" beginnenden Einträge zu erhalten. Beispiele: Geben "An-De" ein, um alle Einträge zwischen "An" und "De" zu finden. Geben Sie "10-19; 25" ein, um alle Einträge zwischen "10" und "19" sowie den Eintrag "25" zu finden.

Tabelle der Ereignisse:

Spalte **Tür**:
Enthält die Nummer und die Bezeichnung der Tür, an der die Buchung erfolgt ist oder von der ein Ereignis gemeldet wurde.

Spalte **Datum**:
Enthält das Datum der Buchung.

Spalte **Uhrzeit**:
Enthält die Uhrzeit der Buchung.

Spalte **Buchung/Meldung**:
Enthält die Art der Buchung oder der Meldung.

Spalte **Ausweis**:
Enthält die eindeutige Ausweisnummer.

Spalte **Ausweisbeschriftung**:
Enthält die Ausweisbeschriftung.

Spalte **Person**:
Enthält den Vornamen und den Nachnamen der Person.

Spalte **Zeitstempel Übertragung**:
Enthält den Übertragungszeitpunkt der Buchung.

XS-Auswertung

In der XS-Auswertung erhalten Sie wichtige Information zu den XS-Komponenten.

Von besonderer Beachtung ist der Status der XS-Komponenten. Dieser Status sollte aktuell sein, damit sichergestellt ist, dass die XS-Komponenten mit den aktuellen Daten versorgt sind.

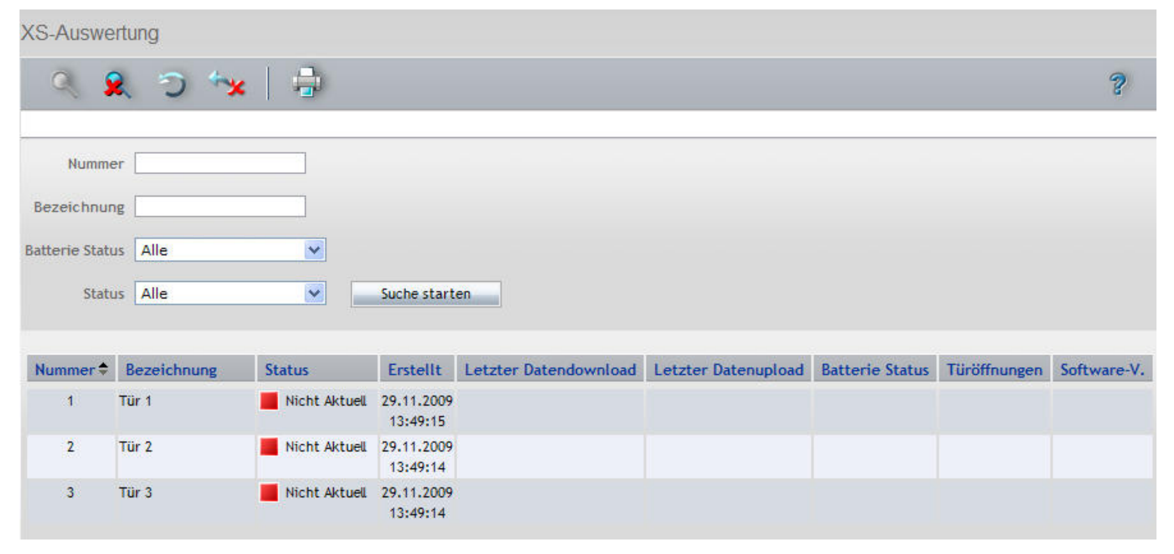
Hinweis: Achten Sie auf den Batterie-Status, der Ihnen signalisiert, wann die Batterien zu tauschen sind. Da sich die Anzeige auf das Datum des letzen Datenupload bezieht, sollten Sie diesen in regelmäßigen Zeitabständen durchführen.

Dialog "XS-Auswertung"

Im Dialog **XS-Auswertung** wird der Status aller installierten XS-Komponenten angezeigt.

Mit der Suchfunktion können Sie anhand der Nummer oder der Bezeichnung nach einzelnen XS-Komponenten suchen. Sie können außerdem nach Batteriestatus sowie Aktualisierungsstatus filtern.

Über die Schaltflächen der Symbolleiste können Sie die Suchfunktion öffnen, eine Liste der angezeigten Datensätze drucken oder zur Auswahl zurückkehren.



Eingabefeld **Nummer**:
Eingabefeld für die Suche nach einer eindeutigen Gerätenummer. Es wird nur der entsprechende Datensatz angezeigt.

Eingabefeld **Bezeichnung**:
Eingabefeld für die Suche nach einer Gerätebezeichnung. Um mehrere gleichartige Einträge zu suchen, können Sie einen Teil der Bezeichnung eingeben oder mit dem Bindestrich ("-") nach einem Bereich suchen. Groß- und Kleinschreibung ist nicht relevant.

Auswahlfeld **Batterie Status**:
Auswahlfeld zum Filtern der Datensätze anhand des Batteriezustands. Wählen Sie aus der Liste einen Zustand aus.



Auswahlfeld **Status**:
Auswahlfeld zum Filtern der Datensätze anhand des Gerätestatus. Wählen Sie aus der Liste einen Status aus.

Schaltfläche **Suche Starten**:
Startet die Suche. Das Ergebnis der Suche wird in der Tabelle angezeigt.

Tabelle:
Zeigt alle Datensätze, die den Suchparametern entsprechend. Klicken Sie auf einen Spaltentitel, um die Liste aufsteigend oder absteigend zu sortieren.

Spalte **Nummer**:
Enthält die eindeutige Nummer des Geräts.

Spalte **Bezeichnung**:
Enthält die Bezeichnung des Geräts.

Spalte **Typ**:
Enthält ein Bild des Gerätes.

Spalte **Status**:
Enthält den Status des Geräts, der folgende Zustände annehmen kann:
Aktuell = Die Daten im Gerät sind auf dem aktuellen Stand. Es liegen keine Änderungen vor.
Nicht aktuell = Die Daten im Gerät sind nicht aktuell. Es sollte eine Datensynchronisation erfolgen.

Spalte **Erstellt**:
Enthält das Speicherdatum, an dem zuletzt Daten im System verändert wurden, die für diese Komponente relevant sind.

Spalte **Datendownload**:
Enthält das Datum, an dem der letzte Download der Daten zum Gerät erfolgte.

Spalte **Datenupload**:
Enthält das Datum, an dem der letzte Upload der Daten vom Gerät erfolgte.

Spalte **Batterie**:
Enthält den Zustand der Batterie.
Gut = Die Batterie ist in gutem Zustand.
Kritisch = Die Batterie ist in einem kritischen Zustand und sollte getauscht werden.

Spalte **Türöffnungen**:
Enthält die Anzahl der erfolgten Türöffnungen seit dem letzten Upload der Daten vom Gerät.

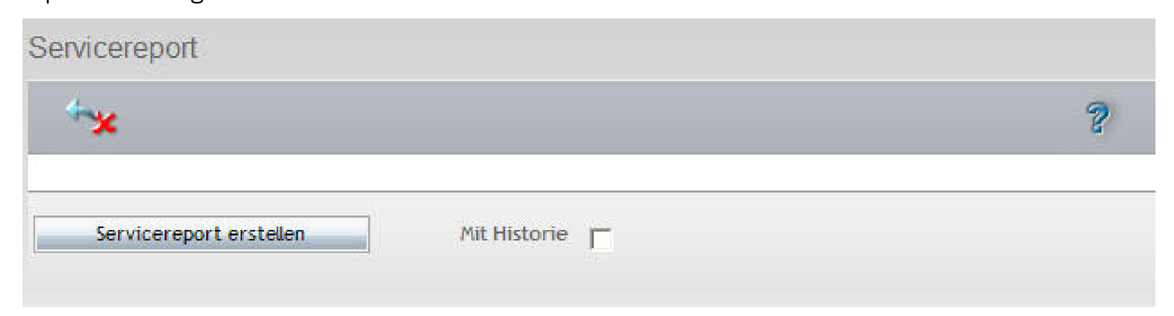
Spalte **Software-V.**:
Enthält die Versionsnummer der Geräte-Firmware.

Servicereport

Im Servicereport werden alle Logdateien in einer ZIP-Datei zusammengefasst. Diese kann für eine erfolgreiche Fehlerbehebung gespeichert und an den Support von DORMA Time + Access GmbH, Bonn weitergeleitet werden.

Dialog "Servicereport"

Im Dialog **Servicereport** können Sie alle Service- und Protokolldateien in einem gemeinsamen Zip-Archiv ausgeben.



Schaltfläche **Servicereport erstellen**:
Generiert ein Zip-Archiv mit allen Service- und Logdateien und öffnet einen Speichern-Dialog, mit dem Sie den Servicereport in einem beliebigen Verzeichnis speichern können.

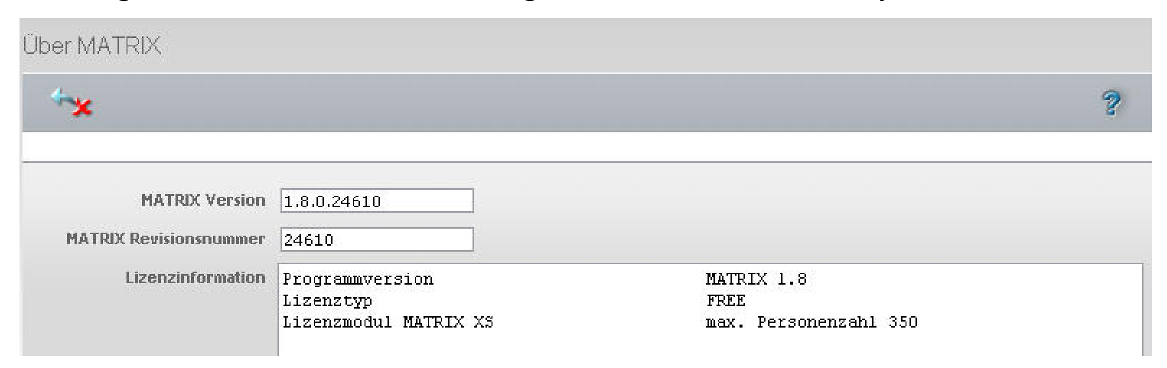


Über MATRIX

In **Über MATRIX** haben Sie Zugriff auf allgemeine Informationen der installierten Basis von DORMA MATRIX XS

Dialog "Über MATRIX"

Im Dialog **Über MATRIX** erhalten Sie wichtigste Informationen zu Ihrem System.



Anzeigefeld **MATRIX Version**:
Anzeige der Versionsnummer von DORMA MATRIX XS.

Anzeigefeld **MATRIX Revisionsnummer**:
Anzeige der Revisionsnummer von DORMA MATRIX XS. Die Revisionsnummer benötigen Sie bei Supportfragen zum System.

Anzeigefeld **Lizenzinformation**:
Dieses Feld enthält die Lizenzinformationen und zeigt alle installierten Optionen Ihres Systems an.

Glossar

P

Person

Personen sind Mitarbeiter, denen Sie im Schließplan eine Zutrittsberechtigung zuordnen. Damit die Person am Zutritt teilnehmen kann, benötigt sie einen Ausweis zur Identifizierung beim Buchen.

S

Schließplan

Der Schließplan ist eine einfache Tabelle für die Vergabe von Zutrittsberechtigungen.

T

Tür

Der Begriff Tür steht für eine Tür mit einer XS-Komponente.

X

XS-Komponente

Zu den XS-Komponenten gehören der XS-Beschlag und der XS-Zylinder. Die XS-Komponenten befinden sich an der Tür und prüfen autonom die Zutrittsberechtigungen anhand der ihnen bekannten Daten. Die Komponenten arbeiten offline, also ohne direkte Verbindung zur Applikation. Der Datenversorgung erfolgt über den DORMA XS-Manager.

XS-Manager

Der DORMA XS-Manager ist eine eigenständige Applikation, gehört aber zum Umfang von MATRIX XS. Der DORMA XS-Manager wird für den Datenaustausch zwischen der Applikation und den XS-Komponenten benötigt. Für die Bedienung stellt der DORMA XS-Manager eine eigene Dialogoberfläche zur Verfügung.



Index